

## Verrede.

sauren Arbeit des Schöpfers und seiner reichen Güte/ neben der Predigt zu erinnern hätten/ und Gott für und für zu loben und dancken gereizet würden

Mit niemand hab ich disputiren oder hadern/ auch der andern Meinung nicht tadeln oder verwerffen wollen/ meine Meinung/ so gut ichs gefunden und verstanden/ hab ich in Einfältigkeit dargethan/ und auf diesen und umbliegenden Bergwerck die Sprüche vergleichen wollen/ wie denn das Werck seinen Meister loben und entschuldigen wird/ welcher als ein Bergmann gerne sich wil weisen lassen/ da jemand mit Schimpff und gutem Grund/ oder offenen Durchschlagen was bessers/ richtigers oder gewissers ihm wird anzeigen können.

Nach dem aber bey ehrlichen Bergleuten ein alter löblicher und zugelassener Brauch ist/ da ihn Gott reich Erzk und schöne Handstein bescheret/ dieselbigen frembden Herren/ Bergleuten und ihren Gewercken fürzutragen/ und sie mit schönen Gräuplein/ mit vorwissen der vorgesezten Amptleute oder Gewercken/ die zumal eigne Bechen bauen/ zuverehren/ hab ich als ein Bergprediger auch hiemit etliche Tröge meines Erzes in dieser meiner Bergpostill/ ehrlichen Bergherren und Bergleuten fürtragen/ und mit geschriebenen Handsteinlein/ Stüfflein und Gräuplein/ günstiglich verehren und begaben wollen/ damit andere Bergstädt und frembde und ausländische Gewercken hieraus spühren und abnehmen können/ wie es hie auff dem Jochemsthalischen geistlichen Bergwerck diese vergangene Jahr gebrochen/ und was es noch für schöne und mächtige Anbrüche in dieser Sarepta habe.

Ein Geistlicher Bergmann bin und bleib ich/ ob Gott wil so lang ich lebe/ und diene dem obersten Bergheerrn Jesu Christo/ und schürffe/ sincke/ hau Erz/ röste/ schmelze und treibe in Gottes Bergwerck und Hütten/ damit ich meinem Herrn Christo an jenem Tage viel schöner Blicf von reinem Brandsilber in seinen ewigen Gehenden sequestriren und antworten möge / da er die Rechnung von mir annehmen/ und was er mir in diesem irdischen Quartal auffgeschlagen/ am letzten Retardat reichlich mit grossen Ehren vergelten wird. / wie ich  
höff-